

Pressemitteilung
12. Mai 2026

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an:

Oliver Roeder
M +49 1 51-12 65 84 65
oliver.roeder@uniper.energy

Uniper startet mit einem guten ersten Quartal in das Jahr 2026 und bestätigt die Ergebnisprognose

- **Adjusted EBITDA mit 407 Mio. € und Adjusted Net Income mit 231 Mio. € im ersten Quartal jeweils deutlich über Vorjahreszeitraum und im Einklang mit den Erwartungen des Managements**
- **Verbesserte Netto-Finanz- und Netto-Cash-Position im Wesentlichen durch operativen Cashflow gestützt**
- **Prognose für Adjusted EBITDA und Adjusted Net Income für das Geschäftsjahr 2026 wird bestätigt**
- **Operatives Geschäft zeigt sich aktuell auch in Zeiten hoher Preisvolatilität stabil**

Uniper mit einem guten ersten Quartal 2026

Wie erwartet ist Uniper mit einem guten finanziellen Ergebnis in das Geschäftsjahr 2026 gestartet. Uniper hat im ersten Quartal 2026 ein Adjusted EBITDA von 407 Mio. € sowie ein Adjusted Net Income von 231 Mio. € erwirtschaftet. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum lag das Adjusted EBITDA bei –139 Mio. € und das Adjusted Net Income bei –143 Mio. €.

Uniper ist gegenüber extremen Marktbewegungen heute resilienter aufgestellt. Das operative Geschäft zeigt sich aktuell aufgrund der konsequenten Reduzierung von Risiken auch in Zeiten hoher Preisvolatilität auf den Energiemärkten in Folge des Konflikts im Nahen Osten stabil.

Das Adjusted EBITDA im Geschäftssegment **Green Generation** lag mit 250 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (Q1 2025: 246 Mio. €). Das schwedische Wasser- und Kernkraftgeschäft profitierte von einem höheren Preisniveau, insbesondere in den nördlichen Regionen. Ursache hierfür waren eine geringere Windstromproduktion und trockenes Wetter in Skandinavien. Belastend wirkte eine ungeplante Nichtverfügbarkeit des schwedischen Kernkraftwerks Oskarshamn 3, die zu niedrigeren Erzeugungsmengen führte. Zusätzlich war das Ergebnis durch unerwartet geringe Wasserzuflüsse in der deutschen Wasserkraft beeinträchtigt.

Im Geschäftssegment **Flexible Generation** lag das Adjusted EBITDA trotz eines kleineren Portfolios und geringerer Erzeugungsmengen mit 156 Mio. € auf Vorjahresniveau (Q1 2025: 161 Mio. €). Gestützt wird das Ergebnis insbesondere durch höhere Ergebnisbeiträge aus dem britischen Kapazitätsmarkt.

Das Adjusted EBITDA im Geschäftssegment **Greener Commodities** lag mit 66 Mio. € deutlich über dem des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (Q1 2025: –492 Mio. €). Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf das Gasgeschäft zurückzuführen. Während sich im Jahr 2025 mehrjährige Optimierungsaktivitäten aus der Vergangenheit – trotz ihres

insgesamt positiven wirtschaftlichen Effekts – letztmalig deutlich belastend auswirkten, entfällt diese Belastung ab dem Jahr 2026.

Das **Adjusted Net Income** folgte im Wesentlichen dem Adjusted EBITDA und lag mit 231 Mio. € deutlich über dem des Vorjahres in Höhe von –143 Mio. €.

Insbesondere auf Basis des starken **operativen Cash-Flows** in Höhe von 1.588 Mio. € liegt die wirtschaftliche **Netto-Cash-Position** mit 4.394 Mio. € weiterhin auf einem hohen Niveau.

Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2026 bestätigt

Uniper bestätigt die im März 2026 veröffentlichte Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr. Es wird weiterhin ein Adjusted EBITDA in einer Bandbreite von 1,0 Mrd. € bis 1,3 Mrd. € und ein Adjusted Net Income zwischen 350 Mio. € und 600 Mio. € erwartet.

Uniper CEO Michael Lewis: „Uniper ist gegenüber extremen Marktbewegungen resilienter aufgestellt als in der Vergangenheit. Wir beziehen derzeit kein LNG aus dem Nahen Osten. Unser diversifiziertes Gas- und LNG-Beschaffungsportfolio ist gegenüber geopolitischen Risiken und daraus resultierenden Marktschwankungen breit aufgestellt und stärkt so die Versorgungssicherheit in Europa.“

Uniper CFO Christian Barr: „Wir haben mit unserem ersten Quartal 2026 ein gutes Fundament für den weiteren Jahresverlauf und das Erreichen unserer Ergebnisprognose gelegt. Selbst wenn die Energiemärkte aufgrund der weiterhin angespannten geopolitischen Situation volatil bleiben, sind wir zuversichtlich, unsere Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2026 zu erreichen.“

Wichtige Kennzahlen im Überblick

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen des Uniper-Konzerns

1. Quartal	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
Umsatzerlöse	Mio €	17.342	21.261	17.981	34.209	162.968
Adjusted EBITDA ¹⁾	Mio €	407	-139	885	991	1.512
Nachrichtlich: Adjusted EBIT ¹⁾	Mio €	278	-272	732	759	955
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	Mio €	327	82	477	6.753	-4.106
Ergebnis je Aktie ^{2) 3)}	€	0,80	0,20	1,11	18,42	-11,39
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)	Mio €	1.588	-1.092	1.450	745	-1.990 ⁴⁾
Adjusted Net Income ¹⁾	Mio €	231	-143	581	458	743
Wirtschaftliche Nettoverschuldung (+)/ Nettocashposition (-) ⁵⁾	Mio €	-4.394	-2.823	-3.404	-3.058	3.410
Scope-1-THG-Emissionen ⁶⁾	Mio t CO ₂ e	3,1	4,2	n/a	n/a	n/a
Mitarbeiter zum Berichtsstichtag ^{5) 7)}		7.177	7.238	7.464	6.863	7.008

1) Bereinigt um nicht-operative Effekte.

2) Auf Basis der zum Stichtag ausstehenden Aktien.

3) Für das jeweilige Geschäftsjahr.

4) Für den angegebenen Berichtszeitraum wird der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten ausgewiesen.

5) Zahlen zum 31. März 2026; Vorjahresvergleichszahlen jeweils zum 31. Dezember.

6) Die Scope-1-THG-Emissionen werden ab dem Jahr 2026 erstmals als nichtfinanzielle Steuerungsgröße für den Gesamtkonzern genutzt. Der Wert für das Jahr 2025 wird ausschließlich nachrichtlich für Vorjahresvergleichszwecke angegeben.

7) Der Begriff Mitarbeiter wird geschlechtsneutral verwendet.

Über Uniper

Uniper mit Sitz in Düsseldorf ist ein europäisches Energieunternehmen mit globaler Reichweite. Mit rund 7.000 Mitarbeitern spielt das Unternehmen eine zentrale Rolle bei der Sicherung der Energieversorgung in Europa – insbesondere in seinen Kernmärkten Deutschland, Großbritannien, Schweden und den Niederlanden. Mit 18,5 Gigawatt Erzeugungskapazität ist Uniper das Rückgrat einer zuverlässigen Stromerzeugung. Als führender Gashändler und einer der wichtigsten LNG-Importeure Nordwesteuropas stärkt Uniper die Versorgungssicherheit mit einem breiten Beschaffungsportfolio. Durch Investitionen in erneuerbare Energien, Wasserstoff und andere kohlenstoffarme Energieträger treibt Uniper zudem die Transformation der Energiewirtschaft voran. In seinem Heimatmarkt Deutschland versorgt Uniper rund 1.000 Kommunen und Industrieunternehmen mit Energie und Dienstleistungen. Darüber hinaus ist Uniper Deutschlands größter Betreiber von Gasspeichern und Wasserkraftwerken.

Diese Pressemitteilung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen ihr derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den in dieser Presseerklärung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.